Titel:	Mittelalterliche Weihrauchfässer von 800 bis 1500
BuchID:	1853
Autor:	Hiltrud Westermann-Angerhausen, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft
ISBN-10(13):	978-3865683717
Verlag:	Michael Imhof Verlag
Seitenanzahl:	680
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	

Beschreibung:

Denkmäler Deutscher Kunst: Bronzegeräte des Mittelalters

Weihrauch ist ein uraltes Zeichen für das Aufsteigen von Gebeten zum Himmel. Sein charakteristischer Geruch definiert auf der ganzen Welt Räume, in denen Gottesdienst und Kulthandlungen stattfinden, sei es in Höhlen, Tempeln, Kirchen oder unter freiem Himmel. Der dichte weiße Rauch symbolisiert zugleich Gebet und Opfer. Geräte zum Verbrennen von Weihrauch gehören seit frühester Zeit weltweit zur sinnlichen Erfahrung von Kulthandlungen. Die größte bisher katalogisierte Gruppe von »Bronzegeräten des Mittelalters« stellt der nun vorgelegte Band mit 923 Weihrauchfässer vor. Sie bezeugen eine im ganzen christlichen Abendland verbreitete Kultpraxis, illustrieren die Produktivität früher Zentren des Metallgewerbes und bilden zugleich ein uraltes Netz von europäischen Handelswegen ab, auf denen sie an ihre Bestimmungsorte in Kirchen und Kirchenschätzen zwischen Skandinavien und Italien kamen.